

π_n
4391





PHILOLOGIÆ SACRÆ STUDIVM
IN

PHILIPPO
HASSIÆ LANDGRAVIO

ETC. ETC.
QVAM MAXIME ILLVSTRE
DEMONSTRARE PERGIT
VNAQVE

ORATIONES
SOLEMNES

AB
ILL. PÆDAGOGEI DARMSTADINI
IVVENTVTE

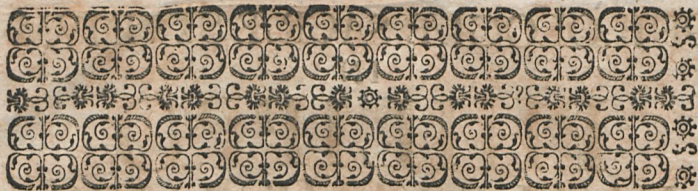
DIE XXII MARTII HOR. II POM.

RECITANDAS INDICIT

M. IO. FRIDER. MICKELIVS
ILL. PÆDAGOG. RECTOR.

DARMSTADII
LITTERIS GODOFREDI HENRICI EYLAVII
TYPOGRAPHI AVLIC.

Cum sal. off. m. h. n. c.



TElam superiori programmata interruptam nunc de-
mum resumere, continuare & pertexere non mi-
nus licet ac lubet. Philologiae videlicet sacrae stu-
dium in PHILIPPO fratre LVDOVICI V. glorios. mem.
Hassiae Landgravio suspiciendum omnium conspectui expo-
nere pergimus, ita ut per reliquos S. Scripturae libros, quos
purpuratus noster metaphrastes nova versione Germanica
extulit, denuo incedamus, & sicubi aut verba Ebraea pres-
sius sequitur, aut aetate nostra usitatoribus utitur vocibus,
qua par est fide, transcriptum exhibeamus.

Josuae 13, 2. Und dieses ist das übrige Land, die
ganze Provinz der Philister L. cum Vulgato, nemlich das
ganze Galilaea der Philister. 13, 9. des Wassers Arnon L. des
Wassers bey Arnon. 14, 10. da Israel L. die Israel. 12. das
Enakim L. denn Enakim. 18, 8. befahl denen, die dahin
zohen aufzuschreiben das Land L. gebot ihnen, daß sie hin
wolten gehen das Land zu beschreiben. 23, 9. dann der
Herr hat vor euch vertrieben L. so wird der Herr vor euch
her vertreiben. Ita & Vulg. 24, 10. aus seiner Hand L.
aus seinen Händen. 15. den Göttern, welchen eure Väter
L. dem Gott, &c.

Jud. 1,

Jud. 1, 30. bey ihm L. unter ihnen. 2, 21. so will ich auch niemand mehr vor ihnen vertreiben von den Heiden L. so will ich auch hinfort die Heiden nicht vertreiben. 3, 13. und sie nahmen ein L. und er nahm ein. 5, 8. er erwählt ihm neue Götter, dawar Krieg in den Thoren L. cum Vulg. ex parte aliqua: ein neues hat Gott erwählt, er hat die Thore besritten. 29. ihre verständigte Weiber antworteten ihr, da sie doch mit ihrer Rede fortfuhr L. die Weifesten unter seinen Frauen antworteten, da sie ihre Klagworte immer wiederholte. 6, 4. und giengen darauf, sc. ad semen, quod severant Israelitæ L. kamen herauf über sie. 10, 7. und in die Hand der Kinder Ammon L. brevitatem amat. 11, 15. und ließ ihm sagen L. die sprachen zu ihm. 13, 10. welcher nechst zu mir kommen ist L. der heute zu mir kam. 17, 2. die dir genommen sind L. cum Vulg. die du zu dir genommen hast.

Ruth 3, 2. auf der Tennen L. auf seiner Tennen. 3, 12. daß ich nahe verwandt bin L. daß ich der Erbe bin.

1. Sam. 2, 28. Zum Priester L. zum Priesterthum. 9, 12. da ist er vor dir L. da ist er. 11, 8. er zehlete sie L. er machte die Ordnung. 12, 2. meine Söhne aber, siehe die sind L. und meine Söhne sind. 12, 22. hat beschlossen L. angefangen. 23. sondern ich will euch lehren L. euch zu lehren. 13, 6. in Dornbüsche L. Klüfften. 22, 18. und griff die Priester an, und tödtete des Tags L. und erschlug die Priester, daß des Tags sturben. 23. dann du solst L. und solst. 23, 15. & 19. im Walde L. in der Heide. 24, 3. auf den Seiten L. hinden. 9. bückte sich L. betete an. 12. nun siehe

her mein Vater, auch siehe L. mein Vater siehe doch. 28, 14. mit einem langen Rock L. mit einem feiden Rock.

2. Sam. 1, 4. gefallen und todt, und Saul und Jonathan sein Sohn sind auch todt L. gefallen, dazu ist auch Saul todt und sein &c. 3, 6. hielte sich tapfer im Hause Saul L. stärckte das Haus Saul. 3, 5. das sie David Brot zu essen geben L. cum Vulg. mit David zu essen. 5, 25. fahre fort L. voc. obsol. so zaue dich. 10, 17. und stritten L. zu streiten. 19. alle Könige L. die Könige. 11, 25. fange deinen Streit härter an &c. rede du ihm ein Herz zu L. halter an &c. feyd getrost. 12. will ich dir L. pronomen posterius omittit. 13, 2. bekümmerte sich, das er krank ward L. stellte sich krank. 23. das er gedencken wolte L. omittit. 15, 20. und heut soll ich dich unruhig machen, das du mit uns ziehest L. und heut wagest du dich mit uns zu gehen 35. könnet ihr alle Bottschaft, die ihr hören werdet zu mir schicken L. kanst du mir entbieten, was du hören wirst. 17, 9. das das erstemahl etliche unter ihnen fielen L. das das erstemahl übel geriethe. 17, 2. so wollen vvir zu ihm kommen an einen Ort, da er zu finden ist, und vvollen ihn überfallen &c. das niemand von ihm, noch von allen seinen Männern, die bey ihm sind, übrig bleibe L. sensum exprimit. 18, 3. so vvürden sie es nicht hoch achten, ob schon unfer 10000. sind L. cum Vulg. so vverden sie sich unfer nicht annehmen, dann du bist als ob unfer zehen tausend vvären. 9. unter einen Ast eines grossen Eichbaums L. unter eine grosse dicke Eiche. 19, 33. ein sehr reicher Mann L. ein sehr trefflicher Mann. 21, 13. und man samlete zu Hauf die Gebeine L. und samleren sie zu Hause mit den Gebeinen. 22, 6. die

die Schmertzten L. die Bande. 11. und vvard gesehen L. cum Vulg. er schvvebete. 35. durch meinen Arm ist der eherne Bogen gebrochen L. lehret meinen Arm den ehernen Bogen spannen 45. fremde Kinder logen mir vor L. den fremden Kindern hats vvieder mich gefehlet. 23, 1. es spricht der Mann, der in die Höhe aufgerichtet ist, der Gesalbte des GOTTES Jacobs L. cum Vulg. es sprach der Mann, der versichert ist von dem Messia.

1. Reg. 2, 9. Grube L. Hölle. 19. bückte sich vor ihr L. betete sie an. 6, 8. die Thür der mittelsten Kammer vvar auf der Seiten des Hauses zur rechten Hand L. eine Thür aber war zur rechten Seiten mitten am Hause. 21. beschloß es vor dem Chor mit güldenenen Ketten L. zog güldene Riegl vor dem Chor. 26. der eine Cherub war zehen Ehlen hoch, also war auch der zweite Cherub. 7, 2. beym Walde L. vom &c. 8, 27. begreifen L. versorgen. 8, 30. an diesem Ort, und erhöre an diesem Ort deiner Wohnung im Himmel und erhöre, und sey gnädig L. brevior. 13, 26. umgeführer von dem Wege L. wieder umgeführer. 17, 19. in die oberste Kammer L. Saal. 18, 17. meiner L. seiner. 19, 21. er kehret sich von ihm L. er lieff wieder von ihm. 21, 10. gelältert L. gesegnet. 11. die Männer seiner Stadt, die &c. L. brevitatem amat. 21, 27. leise L. jämmerlich. 22, 13. sagte zu ihm und sprach. 22, 47. der über sie gesetzt war L. utrinque brevis.

2. Reg. 2, 14. ist es auch der? L. omittit. 17. sich schämete L. sich ungeberdig stellte. 4, 4. hinder dir und hinder deinen Söhnen, und gieße in alle diese Gefässe, und das voll ist, das trage hin vveg L. hinder dir mit deinen Söhnen, und wenn du sie gefüllet hast, so gieb sie hin. 4, 24. Führe und

gehe, halte mich nicht auf im Reiten, ich sage es dir dann:
 L. treibe fort, und säume mich nicht mit dem Reiten, wie
 ich dir sage: 5, 12. warum soll ich mich nicht in denen
 waschen, daß ich L. daß ich mich darinnen wasche und &c.
 6, 25. und siehe sie L. sie aber 8, 12. an die Steine schmei-
 fen L. tödten. 10, 9. ihr seyd gerecht L. ihr wolt ja recht
 haben. 10, 37. unter Israel zu beschneiden Luthi. cum Vulg.
 überdrüssig zu werden über &c. 11, 12. und sie salbten ihn
 L. in multis edition. und sie waren frölich. 12, 12. und allen
 denen, die da ausgegangen waren das Haus zu bessern L.
 und alles vvas sie funden am Hause zu bessern noth seyn.
 13, 12. sind die nicht L. siehe, das ist. 16, 11. also machte
 ihn der Priester L. omittit. 17, 21. er riss Israel L. Israel
 vvard gerissen. 27. daß sie hin ziehen und daselbsten blei-
 ben L. und ziehet hin und vwohnet daselbst. 33. die sie von
 dannen vveggeführt hatten L. von denen sie hergebracht
 vwaren. 18, 16. die Säulen in margine: *Omenoth* significat
 nutrices, sed h. l. columnæ templi figurate appellantur nu-
 trices, quod sustineant & porrent ædificium; sicut nutrix
 portat infantem in brachijs suis L. die Bleche. 18, 20. du
 sagest, aber die *Leffen* reden nur L. sensum exprimit. 22, 20.
 siehe L. omisit cum Vulg. 23, 5. die abgöttische Priester L.
 die Camarim. 75, 11. der Oberste über die Trabanten L.
 der Hofmeister 1. Par. 11, (12,) 25. setzte ihn auf seinen
 Verhör-Stul h. e. daß er die Leute verhörte L. machte ihn
 zum heimlichen Rath 20, (21,) 3. ordnete sie, daß mit ei-
 fern Seegen &c. arbeiten solten L. theilte sie mit &c.
 2. Par. 2, 4. das soll evviglich seyn über Israel L.
 evviglich für Israel. 7, 14. und sich mein Volck demüthigen
 vvirtd

vverd L. das sie mein Volck demüthigen. 9, 4. es vvar def-
 fen L. es vwaren solche Hölzzer. 13, 3. fieng den Streit an
 mit einem Heer starcker Kriegsleute 400000. auserlesene
 Mann L. rüstete sich mit 400000. junger Mannschaft, star-
 cke Leute zum Kriege. 14, 7. den Bogen spanneren L. mit
 dem Bogen konten. 17, 13. viel Arbeit L. viel Vorraths.
 18, 24. leben auf den Tag L. simplicitat leben. 26. mit Brodt
 der Trübsal und Wasser der Trübsal L. mit Brodt und Was-
 ser des Trübsals. 22, 9. fuchte von seinem gantzen &c. L.
 trachtete von gantzem &c. 24, 19. sie zubekehren L. das sie
 sich bekehren solten. 25, 24. Geißel L. Pfande. 29, 34. vva-
 ren aufrichtigers Hertzens sich zu heiligen L. cum Vulg. sind
 leichter zu heiligen. 31, 11. Karamern L. Kasten. 33. ge-
 schnitzte Bilder L. Bilder und Götzen. 34, 9. und sie kehr-
 ten vvieder gen Ierusalem L. cum Vulg. und von denen, die
 zu Ierusalem vvobneten. 36, 17. betagten L. der Großväter.

Esr. 3, 83. vvie ihnen &c. erlaubt hatte L. cum Vulg.
 nach dem Befehl &c. an sie. 4, 3. vvir haben nichts mit euch
 zu thun unserm GOtt ein Haus zu bauen L. es ziemet sich
 nicht uns und euch das Haus unsers GOTTES &c. 4, 12. die
 heraus kommen sind von dir, sind zu uns kommen L. bre-
 vior. 6, 2. in einem Schranck L. zu Ahmetha. 6, 5. Und in
 das Hause GOTTES thun L. brevitae utitur. 11. sein Haus soll
 zu Kohb (Tosfanus reddit, zum Wustplatz) gemacht vver-
 den L. dem Gericht verfallen seyn, at conf. Dan. 2, 5.

Neb. 1, 7. vvir haben uns verschuldet bey dir L. vvir
 sind verrückt vvorden. 2, 1. stunde nicht übel L. cum Vulg.
 sahe trauriglich. 8, 9. untervviesen L. aufmercken machten.
 9, 5. über alle Segen L. mit allem Segen. 17. Ungehorfam
 L. Un-

L. Ungeduld. 10, 39. Kammern L. Kasten. 13, 29. vwegen der Entbeiligung der Priestertbums L. die des Priestertbums los sind vworden.

Hiob. 1, 19. daſs es fiel L. und vvarfs. 2, 2. durchzogen und darinnen gevvandelt L. umber durchzogen. 5, 5. aus den Dornen nehmen L. cum Vulg. die Gevvapneten werden ihn bohlen. 7. die Funcken in die Höhe fliegen L. cum Vulg. die Vögel ſchvveben empor zu fliegen 6, 3. meine Reden ſind verſchlungen, i. e. ich kan kaum reden L. es iſt umfonſt, vvas ich rede. 11. hoffe L. möge beharren. 25. vvie ſcharf ſind L. cum Vulg. vvarum tadelt ihr. 29. antvortet lieber L. omittit voc. obſecrantis. 7, 4. er ſättigte mich mit ſchvveren Gedancken L. vvar gantz ein Scheuſal jedermann. 5. zum Scheuſal vworden L. zu nichte vworden. 8, 12. vvenn es noch jung iſt, ſo vvird es nicht abgehauen, und es noch gantz Gras iſt, ſo dorret es aus L. ſonſt vvenns noch in der Blüte iſt, ebe es abgehauen vvird, verdorret es. 9, 13. GOTT vvendet ſeinen Zorn nicht L. er iſt GOTT, ſeinen Zorn kan niemand ſtillen. 11, 4. Lehre L. Rede. 12, 12. alten L. Groſsvättern. 24. in der Wüſten L. auf einem Umvvege. 14, 5. vvenn ſeine Tage beſtimmet ſind, ſo beſteht L. er hat ſeine beſtimmte Zeit &c. 17. es iſt verſiegelt L. cum Vulg. du haſt verſiegelt. 15, 24. der bereitet iſt zu Streiten L. mit einem Heer. 26. Halſe L. Kopf. 16, 9. ſchärfet ſeine L. funkelt mit ſeinen &c. 20, 5. das Frolocken &c. iſt von nabem L. der Ruhm &c. vvähret nicht lange. 16. er vvird vvieder geben müſſen, vvas er gearbeitet, und vvird es nicht verſchlungen L. er vvird arbeiten, und des nicht geniessen. 24. und über das, vvas er verdauet hat L. cum Vulg.

Vulg. feinen Streit. 21, 11. sie schicken aus *L.* cum eod. geben aus. 22, 20. unser Gut wird verwahret seyn, ut sit verbum jaſtantium, cui respondetur: at excellentia ipſorum &c. *L.* ihr Weſen wird verſchwinden. 24, 25. wie die böbeſten Knöpfe an den Ähren werden ſie abgeſchnitten *L.* wie die erſten Blüthe werden ſie abgeſchlagen werden. 28, 18. Corallen und Cryſtallen wird man nicht achten, und wenn man mit Weiſheit umgehbet iſts beſſer als Perlen *L.* Ramoth und Gabis achtet man nicht: die Weiſheit iſt höher zu wegen &c. 29, 19. mein Wurtzel that ſich auf *L.* meine Saat ging auf 30, 4. Pappelkraut *L.* Neſſeln. 14. wie groſs Ungeſtüm *L.* wie zur weiten Lücken herein. 31, 30. meinen Gaumen *L.* meinen Mund. 33, 19. er wird geſtraft *L.* er ſtraft ihn. 23. wann ihm ein Engel begegnete, ein Dolmetſer aus tauſenden *L.* ſo dann ein Engel einer aus tauſenden mit ihm redet. 27. er vvirrd auf die Leute ſehen &c. ich habe geſündigt &c. und es iſt mir nicht nütze geveſen *L.* er vvirrd vor den Leuten bekennen &c. ich vvolte geſündigt haben &c. aber es hätte mir nichts genützt. 36, 24. daſ du ſein Werck ausbreiteſt, vvelches die Leute angeſchauet haben *L.* cum Vulg. daſ du ſein Werck nicht vviſteſt, vwie die Leute ſingen. 37, 10. ausgeuſt *L.* aufbauen läſſet. 22. er iſt allmächtig vvir vverden ihn nicht finden *L.* den Allmächtigen aber mögen ſie &c. 38, 32. die Planeten *L.* den Morgenſtern. 40, 28. (41, 7.) die Hoffnung an ihn *L.* ſeine Hoffnung 41, 22. er macht daſ die Tiefen ſieden vwie ein Töpfen, und das Meer &c. *L.* er macht, daſ das tieffe Meer ſeudet. 42, 11. hatten Middleiden mit ihm *L.* kehreten ſich zu ihm.

Pf. 2, 7. Ordnung *L.* Weiſe 9, 7. ein Ende allezeit. *L.* poſterius omittit. 11, 6. Strick *L.* Blitz. 13, 13. rath-
 B ſchla-

schlagen L. forgen, prius Raht suchen. 15, 5. ewiglich nicht
 bevvegt vverden L. vvobl bleiben. 17, 13. als von deinem
 Schwert L. mit deinem &c. 14. die deine Hand sind L.
 deiner Hand. 19, 12. erleuchtet L. erinnert. 23, 2. an stille
 Wasser L. zum frischen &c. 25, 11. denn L. die &c. 29, 9.
 macht gebähren L. erreget. 33, 1. den Frommen geziemet
 das Lob L. die Frommen sollen ihn schön preisen. 33, 12.
 zu seinem Erbtheil L. zum Erbe. 34, 11. die jungen Lö-
 vven L. die Reichen. 35, 14. gieng ich schwartz gekrüm-
 met L. gieng ich traurig. 16. um eines Kuchens vvillen L.
 um des Bauchs vvillen. 20. reden nicht friedlich L. trach-
 ten Schaden zu thun. 36, 1. 2. 3. es sagt die Ubertretung zum
 Gottlosen im invvendigen meines Hertzens, das keine
 Gottesfurcht vor seinen Augen sey. Denn es schmeichelt
 einer dem andern vor den Augen, bis er des andern
 Unrecht finde, und ihn baffe. Die Rede seines Mun-
 des ist unrecht und falsch, er höret auf klug zu feyn,
 und gutes zu thun. 39, 5. lehre mich HERR mein End und
 das Ziel meiner Tage, vvas es sey, das ich erkenne, das
 es ein Ende mit mir haben muß. 7. ein Schatte, aber ver-
 geblich machen sie sich Unruhe L. ein Schemen, und ma-
 chen ihnen viel vergeblicher Unruhe. 42, 9. gebeut L. hat
 verheiffen. 44, 24. nicht ewiglich L. nicht so gar. 45, 2.
 bringt eine gute Rede herfür L. tichtet ein feines Lied.
 49, 19. er vvird seine Seele segnen in diesem Leben und
 man vvird dich preisen, vvenn du dir Gutes gethan hast
 L. er tröstet sich dieses guten Lebens, und preifets, vvenn
 einer nach guten Tagen trachtet. 20. du vvirst kommen zu
 deiner Väter Geschlecht L. so fahren sie ihren Vätern nach.
 51, 9. du

51, 9. du vvaschest mich, daß ich vveiffer vverde als Schnee
 L. vvasche mich, daß ich schneevweis vverde. 14. vwillige
 L. freudige. 19. zerbrochener L. geängster. 53, 5. als ob sie
 Brodt essen L. daß sie sich nähren. 6. die sich vvider dich
 setzen L. der treiber. 54, 9. er hat mich errettet von allem
 Ubel L. du errettest mich von aller meiner Noth. 55, 16. in
 ihrer Wohnung L. unter ihrem Hauffen. 19. errettet meine
 Seele zum Frieden L. er erlöset meine Seele. 56, 8. sollen
 sie entrinnen vwegen der Ungerechtigkeit? Führe GOtt die
 Völcker binvveg im Zorn L. vvas sie böses thun, ist schon
 vergeben. GOtt stoffe solche Leute ohne alle Gnade hin-
 unter. 57, 3. meinervwegen L. meines Jammers. 58, 10. ebe
 daß eure Töpfen merken den Dornstrauch L. che eure
 Dornen reiff vwerden. 59, 8. dann vver L. vver. 11. ist mir
 zuvorkommen L. erzeiget mir reichlich. 13. sie sündigen
 mit ihrem Mund, vvas sie reden mit ihren Lippen L. ihre
 Lebre ist eitel Sünde. 61, 3. von dem Ende der Erden L.
 hienieden auf Erden. 63, 6. meine Seele vvirde gefätti-
 get vwie mit Milch und Oel, und mit frölichen Lippen
 soll mein Mund loben L. das vware meines Hertzens
 Freude und Wonne, vvenn ich dich mit frölichem
 Munde loben solte. 65, 5. vvir vwerden gutes genug
 haben von deinem Hause L. der hat reichen Trost von dein-
 nem Hause. 11. Bäche L. Brünnelein. 68, 13. vwerden von
 dannen fliehen L. sind unter einander Freunde. 15. so vvirde
 es vveiß vwie der Schnee auf dem Berg Zalmon L. so vvirde
 es helle, vvo es dunckel ist. 69, 21. daß ich kränck vverde
 L. und kräncket mich. 74, 4. in deiner Gemein, sie setzen ihre
 Zeichen zu Zeichen L. in deinen Häusern, und setzen ihre
 Götzen drein. 75, 9. seine Hefen vwerden alle Gottlosen

des Lands ausfaugen und austrincken *L.* similiter in versio-
 ne priori, postea: die Gottlosen müssen alle trincken, und
 die Hefen ausfaugen. 74, 4. ich gedencke an GOTT, und
 bin unruhig: ich rede, aber meine Seele ist betrübt *L.*
 vvenn ich betrübt bin, so dencke ich an GOTT, vvenn mein
 Hertz in Aengsten ist, so rede ich. 19. die Stimme deines
 Donners vvar auf dem Umkreis *L.* es donnerte im Himmel.
 78, 9. hohen *L.* abfielen. 13. vwie auf Haufen *L.* vwie eine
 Mauer. 80, 12. er breitet aus seine Aeste *L.* du hast sein
 Gevvächs ausgebreitet. 17. er ist mit Feuer verbrennet,
 abgeschnitten, von dem Schelten deines Anlizes gehen sie
 zu Grunde *L.* siehe drein, und schilt, das des Brennens
 und Reiffens ein Ende vverde. 81, 6. da hörete ich eine
 Sprache, die ich nicht verstunde *L.* und fremde Sprache
 gehöret hatten. 8. ich antwortete dir heimlich im Donner
L. und erhörete dich, da dich das Wetter überfiel. 84, 10. das
 Angesicht *L.* das Reich. 93, 1. die Erde ist bereitet, das sie
 sich nicht beveget *L.* so vveit die Welt ist, und zugericht,
 das es bleiben soll. 94, 19. unter meinen vielfältigen schwe-
 ren Gedancken, die ich bey mir hatte, vvar dein Trost
 die Freude meiner Seele *L.* ich hatte viel Bekümmernüsse
 in meinem Hettzen, aber deine Tröstungen ergötzeten
 meine Seele. 102, 15. haben Wohlgefallen an ihren Steinen
 und sind günstig ihrem Staub. 104, 7. der Storch *L.* die
 Reiger. 107, 10. im Schatten des Todes *L.* im Dunckel. 39.
 da ihrer vvenig vwaren und sie gedemüthiget vworden *L.*
 die vvelche niedergetrückt und geschvvächt vwaren. 108, 1.
 mein Hertz ist bereit. *L.* es ist mein rechter Ernst. 109, 2.
 die Worte des Hasses haben mich umringet *L.* sie reden
 giftig

giftig vvieder mich allenthalben. 11. es müſſe in des Wucherers Strick kommen alles vvas fein iſt L. es müſſe der Wucherer ausaugen alles, was er hat. 21. mache es &c. denn deine Güte iſt freundlich L. ſey du &c. deine Güte iſt mein Troſt. 114, 4. Widder L. Lämmer. 12. er ſegnet L. und ſegnet uns. 118, 15. eine fröliche Stimme und Heil iſt L. man ſinget mit Freuden vom Sieg. 21. denn du erhöreſt mich L. daß du mich demüthigeſt. 119, 5. mein Wege bereitet würden zu halten deine Rechte L. mein Leben deine Rechte mit gantzem Ernst hielte. 10. von meinem gantzen Hertzen L. von gantzem &c. 45. ich will wandeln auf weitem Raum L. ich wandle frölich. 71. daß ich gedemüthigt werde L. daß du mich gedemüthigt haſt. 77. deine Barmhertzigkeit komme zu mir L. laß mir deine Barmhertzigkeit wiederfahren 82. vergeben L. ſehnen ſich. 83. ein Schlauch L. eine Haut. 96. aller Vollkommenheit L. alles Dings. 131. und ſchnappe nach dem Athem: dann ich habe lieb deine Gebote L. begehre deine Gebote, denn mich verlanget darnach. 137. deine Gerichte ſind aufrichtig L. dein Wort iſt recht. 13. die Gerechtigkeit deiner Zeugniſſe L. die Zeugniſſe deiner Gerechtigkeit. 160. die Summa deiner Worte iſt Wahrheit L. dein Wort iſt nichts denn &c. 122, 4. ein Zeugniß Iſraels L. zu predigen dem Volck Iſrael 127, 3. Lohn L. Geſchencke 131, 1. wunderbar L. hoch. 136, 5. mit Verſtand L. ordentlich. 138, 1. von meinem L. von gantzem. 140, 11. es müſſen brennende Kohlen über ſie kommen L. er wird Strahlen über ſie ſchütten. 142, 4. ſo weiſt du meinen Pfad L. ſo nimmſt du dich meiner an. 144, 8. die da falſch reden mit ihrem Mund,

und ihre Rechte sich zum falschen wendet L. welcher Lehre ist kein nütze, und ihre VVercke sind falsch.

Prov. 1, 2. Zu verstehen verständige Reden L. Verstand. 3. zu lernen L. brevior. 29. nicht erwehlet haben L. nicht haben. 2, 10. so du wirst bekommen VWeisheit in dein Hertz und die Lehre deiner Seele lieblich feyn wird L. wo die VWeisheit dir zu Hertzen gebet, daß du sie gerne lernest. 3, 4. in den Augen GOTTes und der Menschen L. so GOTT und Menschen gefällt. 6, 3. demüthige dich L. dreuge. 8, 2. auf den hohen Hügeln auf dem VVege, und inwendig an den Pfäden stellet sie sich L. öffentlich am VVege, und an der Strafen stehet sie. 9, 10. die Erkänntniß der Heiligen ist Klugheit L. der Verstand lehret, was heilig ist. 11, 12. schweigt stille L. stillt es. 22. die verkehrtes Sinnes ist L. ohne Zucht. 27. wer frühe das gute sucht, wird vwohlgefallen erlangen L. vver da Gutes sucht, dem vviederfähret Gutes. 15, 4. der Narren Mund vveider Thorheit L. die kühnen Narren regieren närrisch. 19, 14. erbet man von den Eltern L. erben die Eltern 20, 17. das mit Betrug erlanget ist L. gestohlene. 21, 5. fleisigen L. endelichen. 10. sein Nächster kan nicht bey ihm zu Gnaden kommen L. gönnet seinem Nächsten nichts. 24. Spötter L. loser Mensch. 29. befestigt seinen VVeg L. des VVeg vvird bestehen. 22, 4. vvo Demuth ist, da ist Furcht des HErren L. vvo man leidet in der Furcht des HErren 23, 3. seine vwohl-schmackende Speise L. seiner Speise. 5. vvilst du deine Augen dahin fliegen lassen, da nichts ist? L. laß deine Augen nicht dahin fliegen, das du nicht haben kanst. 78. und macht mehr Sänder unter den Menschen L. die Frechen
unter

unter den Menschen sammlt sie zu sich. 24, 5. macht die
 Gewalt stärker L. ist mächtig von Kräften. 8. vver darnach
 trachtet Schaden zu thun L. vver ihm selbst Schaden thut.
 25, 20. Salpeter L. Kreide. 26, 6. schneidét Füsse ab L. lab-
 mer an Füßen. 27, 11. und erfreue mein Hertz L. so freuet
 sich mein Hertz. 27. zu deiner Speiße und deines Haufes
 Speiße L. zur Speiße deines Haufes. 28, 12. vvenn die Ge-
 rechten sich freuen, das ist grosse Herrlichkeit L. vvenn
 die Gerechten überhand nehmen, so gehts fein zu. 27. vvir-
 viel Fluchs haben L. vvirde sehr verderben. 29, 4. der Ge-
 fchencke lieber L. ein Geitziger.

Eccl. 2, 17. Narrheit L. Klugheit. 3, 15. vvas da
 gevvesen ist, das ist zuvor auch gevvesen, und vvas feyn
 vvirde, das ist zuvor gevvesen: aber GOTT vvirde den Ver-
 folgten suchen L. was GOTT thut, das stehet da, und was er
 thun will, das muß werden: denn er trachtet und jaget ihm
 nach. 8, 7. die Starcke seines Angesichts wird sich verändern
 L. wer frech ist, der ist feindselig 8, 15. das er entlehnet
 durch L. werde ihm von &c. 10, 17. zum Vollsauffen L.
 zur Luft.

Cant. 4, 3. ein Stück L. der Ritz. 4. Rüstkammer L.
 Brustwehr. 10. deine Freundschaft L. deine Brüste. 7, 2. die
 Gelencke deiner Hüften sind wie Halsband L. deine Len-
 den stehen an einander wie zwei Spangen.

Es. 1, 6. ausgedruckt L. geheftet. 26. wiedergebracht
 L. Gefangene. 2, 22. er ist hochgeachtet L. ihr wisset nicht,
 wie hoch &c. 3, 14. euren Häusern L. eurem Hause. 17.
 ihre Scham entblößen L. ihr Geschmeide wegnehmen. 5, 17.
 nach ihrer VVeiße L. an ihrer Statt. 6, 4. die Pfoften der
 Thür-

Thürschwellen L. die Überschwellen. 6, 10. seine L. ihre. 8, 7, das er ziehen wird L. das sie fahren. 8. wird durchbrechen L. werden einreißen. 16, 12. Höhe &c. Heiligtum L. Altären &c. Kirchen. 20, 3. Vorbedeutung L. VVunder. 21, 7. und er siehet einen VVagen mit zwey Pferden, einen VVagen mit Eseln, und einen VVagen mit Camelen L. er siehet aber Reuter reiten und fahren auf Pferden, Eseln und Camelen. 9. auf einem VVagen mit zwey Pferden L. verba posteriora praterit.

Thren. 1, 1. die da groß war unter den Völkern, die Fürstin unter den Landschaften nun aber ist sie zinsbar L. die ein Fürstin unter den Heiden, und eine Königin in den Ländern war, muß nun dienen. 20. mein Eingeweide sind erregt L. das mirs im Leibe wehe thut. 2, 6. verachtet L. Schänden lassen. 8. und hat ein Trauerkleid angezogen der Vormauer und Stadtmauer L. die Zwinger stehen klaglich, und die Mauer liegt jämmerlich. 13. was soll ich dir bezeugen? vvem soll ich dich vergleichen du Tochter Ierusalem, wem soll ich dich gleichen, und wofür soll ich dich rechnen? 3, 4. meine Haut L. pronom. non repetit. 4, 18. sie haben nachgestellet unsern Gängen L. man jagte uns. 20. von dem wir sagten L. des wir uns trösteten.

Dan. 1, 4. verständig in aller VVeisheit, die da Künste wusten und geschickt waren L. vernünftige, weise, kluge und verständige. 5. etliche L. darnach. 2, 3. und kan keine Ruhe haben, bis ich den Traum vvisse L. der hat mich erschreckt und vvolte gerne vvisen, vvas es für ein Traum gevesen sey. 5. so sollt ihr zerstückt vverden L. so vverdet ihr gar umkommen. 12. vvard zornig und ergrimmete

ULB Halle

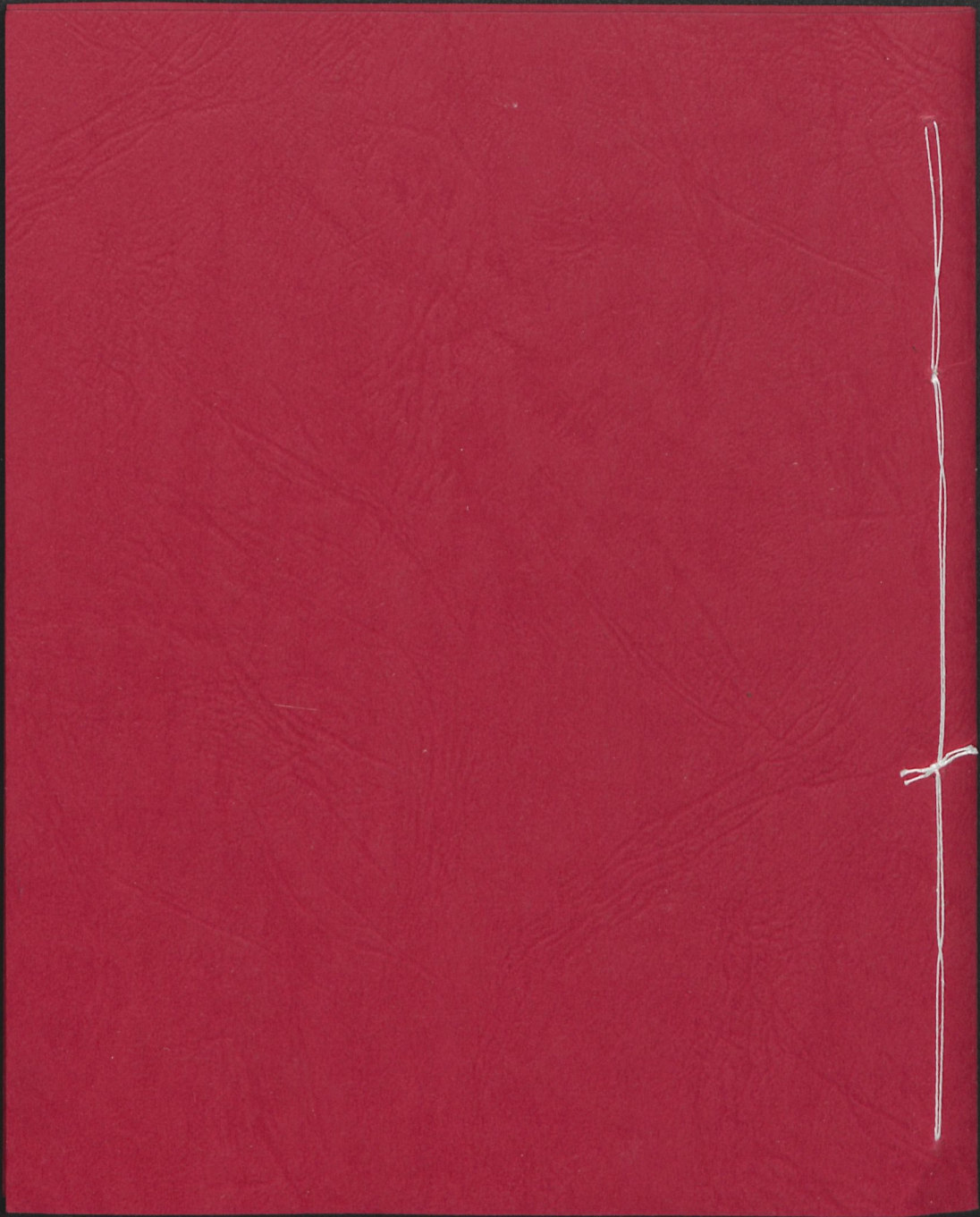
3

004 964 101



SB







PHILOLOGIÆ SACRÆ STUDIVM
IN

PHILIPPO
HASSIÆ LANDGRAVIO

ETC. ETC.
QVAM MAXIME ILLVSTRE
DEMONSTRARE PERGIT
VNAQVE

ORATIONES
SOLEMNES

AB
ILL. PÆDAGOGEI DARMSTADINI
IVVENTVTE

DIE XXII MARTII HOR. II POM.
RECITANDAS INDICIT

M. IO. FRIDER. MICKELIVS
ILL. PÆDAGOG. RECTOR.

DARMSTADII
LITTERIS GODOFREDI HENRICI EYLAVII
TYPOGRAPHI AVLICI.

Cum sal off. m. h. d. acc.

